

Unbequeme Wahrheiten über den Kanzlerinnen-Berater Schellnhuber! Teil 12 (Epilog 2) : Mediale Tsunamis ?

geschrieben von Admin | 26. November 2013

...Und der Meteorologe **Karsten Brandt** macht auch innerhalb nur eines Jahres einen merkwürdigen "Sinneswandel" durch. Aber einen ganz "dicken Hund" hat sich der **Doku-Sender "PHOENIX"** erlaubt, der eine Anmoderation zum Thema "Klimawandel" für die 2. Ausstrahlung – 9 Tage später – nachträglich verändert hatte, obwohl die erste Anmoderation wissenschaftlich korrekt gewesen war. In die 2. Anmoderation wurden stattdessen nun suggestive Falschbehauptungen durch Verwendung irreführender Begriffe eingebaut. Dadurch wird nun womöglich beweisbar, wie eine TV-Berichterstattung rund um den Klimawandel mit "politischen Motiven" und suggestiv-falschen wissenschaftlichen Aussagen vorsätzlich und bewusst manipuliert wird. Wiedermal wurde der Tsunami 2004, der bekanntlich durch ein Erdbeben ausgelöst worden ist, nun bei PHOENIX plötzlich auch zum **Wetterphänomen**. Aber machen Sie sich dazu selbst ein Bild in dem folgenden Video. Auch **Dunja Hayali** vom "ZDF-Morgenmagazin" ist mit dieser "Tsunami-Nummer" auch wieder mit dabei:

Das obigen Video analysiert ebenfalls die mediale Berichterstattung über die Hurrikans/Taifune im **Vorjahr 2012** und im **VorVorjahr 2011** und fördert auch zu diesen angeblichen Extremwettern sehr Erstaunliches zu Tage. Aber der "**Schocker zum Abschluss**" der "unbequemen Wahrheiten" wird wohl für viele Zuschauer der 15-minütige Zusammenschnitt der DokuFiktion "**Crash 2030**" aus dem **Jahr 1994** sein, an der u.a. auch Hans J. Schellnhuber und Hartmut Grassl als "Wissenschaftliche Beratung" agierten. Wer sich diese Doku-Fiktion in voller Länge (45 Minuten) anschauen will, kann sich das **HIER** antun. Aber der ARD-Moderator **Reinhold Beckmann** hat sich im Vergleich zur 2009er-"Trash"-Klimasendung mit "Klimapapst" Hans J. Schellnhuber in diesen Tagen doch wahrlich zum Positiven weiterentwickelt. Vorsichtiger Respekt, Herr Beckmann, auch DAS muss und wird im Video von Epilog 2 erwähnt werden.

Mit diesem "Epilog 2" endet nun definitiv das Videoprojekt über die "*10 unbequemen Wahrheiten über Hans J. Schellnhuber*", was uns seit gut einem halben Jahr in Atem gehalten hat. Wir hoffen es hat Ihnen viel an Aufklärung über die Berichterstattung über den Klimawandel gebracht. Wir wurden bisher nicht von der "Gegenseite" darüber informiert, dass wir seit dem 02.09.2013 – seitdem die "unbequemen Wahrheiten" veröffentlicht wurden – irgendetwas nicht korrekt berichtet hätten. Wir haben wohl nichts Falsches erzählt. Insofern können wir uns wohl ein wenig auf die

Schulter klopfen.

Die Macher und Unterstützer des "Klimamanifests-von-Heiligenroth" sind nach wie vor an Feedback und Kritik über dieses Filmprojekt interessiert. Der 6-minütige Videotrailer mit einer integrierten Playlist mit **allen 15 Einzel-Filmen** (Trailer, 12 Kapitel, Trailer von Kapitel 8 und AddOn-Film zu Kapitel 2 & 3) ist weiterhinseit dem **27.08.2013** online.